

*Fer. Hubnigt
Tupfstein.*

cke 1948 Jc N 188

Tafel-Actus

Von dem hochtrefflichen Nutzen der Mensch-
werdung Jesu Christi.

verfaßt

in der Wigandtschulpe
Tafel

unter Aufsicht

Jeremia Hübrigs S. S. Theol. Cult.
und J. J. Calchlebent alhier

Von Joun

Wigandtschulpe und Kronschulpe
Tafel

am 9. Juba
glücklich verlobt

Neu Jahr 1731.

soll gefalton werden.



L. W. 288^a

L. W. 288^a

Aria
Von dem Nutzen der Menschwerdung und Geburt Christi.

Gott wird ein Mensch dazu
was haben wir davon:
Er will mein Heil seyn,
und wird mein Bräutlein.
O großer Glücke!

Er nimm die Menschheit an
Dass Er nicht Linder kan
er stirbt für unsre Sünde
und schafft uns Gottes Kind.
O große Gnade!

3.
Er wird mein Fleisch und Blut
Sich was die Liebe thut!
O mein Immanuel
Du vertritt meine Schuld!
O große Liebe!

4.
Warum hast Du so wohl?
Dass man die Trauen soll
Dass ich getrostes Hof
und süßlich Du die Hof
O große Freude!

Mit Jesu Hülffe.

II

Rürfor unterschreiff Ichjenigen Jesu Actus, Der
künfftiges Herbst Jahr 9. 9! mit der Königs-
halysen und Grafschafftigen Jesu-Jugend
soll gehalten werden.

Der Vorredner
Helena Hrisin, Wig.

Wiltet vom Auditorio genuegte Attention auch, und
wirdet zu gleich das der ganze Actus laudat soll:
Von dem Nothwendigen Nutzen der Menschwerdung
Christi, wobei aber auf mit kindlichen und sorg-
lichen Wünschen der Toleren und gnädigen Obrig-
keit, und wenn es sonst gebühret, die inter-
hänige Pflicht und Pflichtigkeit soll abgefaßt
werden.

Scen: 1.

1/ Die göttliche Gerechtigkeit, 2/ Weisheit, 3/ Barmherzig-
keit, 4/ Gedult, Coratfflagen sich über den Zustand
der Menschen nach dem Falle.

1/ Christiana Hrisin, Wig.

2/ Barbara Alconora Hrisin, Wig.

3/ Anna Hrisin, Wig. 4/ Johanna Elisabeth Hrisin, Wig.

Scen: 2.
Didaco: Pudent: et Paraclet: werden das gefürte
für lohn, Ermahnung und Trost an.

D. Josau Gottlieb Jobel. Wig.
P. Josam Grisloff Krause, Wig.
P. Josau Gottfried Toll, Wig.
D. Josam Gottfried Loser, Ngt.
P. Josau Gottfried Krause, Bergfr.
P. Josau Gottfried Pfater. Wig.

Scen: 3.
Historicus erzählt Zarahia vānsorn.
Anna Elisabeth Klesin in Morstord.
Gabriel Verkündiget Josannem.
Josau Christian Gottlob König, Wig.
Applicatio. Anna Maria Fucholmann, Ngt.
Historicus berichtet was in der Engel Gabriel weiter
geschiehet worden.

Scen: 4.
Maria sitende mit einem Buch in der Hand.
Dagja Elisabeth Dingnor, Aügl.
Gabriel Verkündiget Marien der Geburt des Heilanden
des.
Gottlob Abraham Dingnor, Aügl.

Scen: 5.
Elise dimder marfen siß Iab geförte zu
Nuse.

1. / Johanna Krenselin von Griffenberg.
2. / Anna Theodora Klesin, Wig.
3. / Barbara Chronora Anzorgin, M.
4. / Anna Hofina Klesin, M.
5. / Anna Hofina Klesin, M.
6. / Barbara Chronora Klesin, M.

Scen: 6.
2. Historici voffen
1. Don Cosin Maria so sie bei Elisabeth gefalton.
Gottfried König, Bergstr.

II. Die Anschläge Josephs Mariam zu verlasen.
Johann Gottlob Dieterschlag, Grunp.

Scen: 7.
Elise dimder sißen vor Erbauung Iarab.
1. / Anna Helena Sirtin von Grunp.
2. / Hans Georg Kellman, von Grunp.
3. / Johann Christoph Wersche von Schwarzbay.

Scen: 8.
Maria und Joseph kommen sich bey dem Königsofenern
Jesub dinstlich in der Krippe, Ihr Andacht wird
durch die Erscheinung stlicher Engel unterfallen.

Maria. Anna Hofina dlojin, M.

Joseph. Josam Gottfried Geyer bey Ullersdorf.

Angeli. 1.) Jollob abrafam Birgner, Auligh.

2.) Adam Traugott Pison d. Görlich.

3.) Josam Christfried Freyff d. Wolterd.

Gr. Phil. Die Annehmung Him stlich dinstlich.

1. Jans Grisoff Wolff bey Schwarzbay.

2. Jans Grisoff Wolff d. Jans d.

3. Dirgmin d. Hoff d. Jans d.

4. Josam Gottlieb Jans d. Jans d.

5. Jans George Selbbaum d. Schwarzb.

6. Josam Gottlieb Jans d. Jans d.

7. Jans Jans d. Jans d.

8. Josam Gottlieb Jans d. Jans d.

Scen: 10.
Die Engel erscheinen dem Lixen und Verkündigen
Ihm die Geburt des Königs.

1. Adam Trau Gott Dron, D. Görlitz.
2. Johann Christoph Krüger v. Wolkenstein.
3. Johanna Friederica Weis, Wig.
4. Christoph Gottlob Dreibl v. Gumpel.
5. Gottfried Hübner, Wig.

scen: II.

Bliese Gärten bewundern die Frauen auf dem Felde
gosselant englische Besichtigung und Besichtigung.

1. Jermias Drey, M.
2. Gottfried Hübner, M.
3. Gottfried Hübner, M.
4. Gottfried Christoph Drey.
5. Johann Christoph Franke, Ngd.
6. Joh: Christoph Franke, Ngd.

Bliese Gärten dindov:

1. Anna Hofina Traufmann, Wig.
2. Anna Maria Königin, Wig.
3. Johanna Eleonora Traufmann, Wig.
4. Maria Elisabeth Müllers, Wig.

auf die kost stinnen die Gärten an:

Wir loben dich die tausendmal
er hat sein Kind besorgt.
Nun bringen wir den Bräutigam
der Geyland fällt ins Netz.

Willkommen in das Gottes Kind
Du nimmst uns Armen an
Dir wir nur Staub und Erde sind
wir sind dir unterthan.

Willkommen, Du Herrst Du bist
Dir finkelt in der Brust.
Zug ins Dein schön angezogen,
Lust über alle Lust.

scen: 12.

Anwendung.

1. Theodora Pflanzin, W. Grunp.
2. Anna Hofina Löffelin v. Grunp.
3. Anna Eleonora Örtelin v. Grunp.
4. Johanna Theodora Löffelin v. Grunp.
5. Juliana Krüßlin v. Grunp.
6. Anna Hofina Krüßlin v. Grunp.

scen: 13.

Konfirmation Anwendung und Betreffung der
Geyland.

- V
1. Anna Hofina Künigbauersin Wig.
 2. Maria Hofina Klossin, Wig.
 3. Anna Maria Gristoffin, Bergstr.
 4. Maria Elisabeth Ambergin, Meßerb. D.

3. Historici ^{scen: 14.} or Josephin Fürstlich

- 1.) Die Anbethung Ierer Weisen.
 Anna Maria Droschkin v. Pflaß.
 Anna Juliana Schäferin v. Grunp.

- 2.) Die Tyrannij Herodis.
 Maria Elisabeth Drastin v. Lornb. D.
 Anna Hofina Schwirffin v. Grunp.

- 3.) Die Flucht Jesu mit seinen Eltern nach Egypten.
 Johann Tobias Hoffmann, M.

scen: 15.

Anwendung.

1. Maria Elisabeth Mosron in Bergstr.
2. Anna Hofina Jündorfin Wig.
3. Anna Hofina Liebichin, M.
4. Johanna Elisabeth Hofmannin, Wig.
5. Anna Hofina Gassham Wig.
6. Anna Hofina Jindolin, Wig.

von unserer Gesellschaft gegen dem Neugeborenen Je-
sus Christen. ^{scen: 16.}

1. Anna Hofina Gmündorin Bergstr.
2. Anna Maria Neumannin. Wig.
3. Maria Hofina Losorn Nrd.
- 4.
5. Anna Hofina Jostin, M.
6. Anna Hofina Ansoegin, M.

Epilogus.

Christoph Gottlob Drescher v. Schmiedberg
hat vor dem Auditorio der gelehrtigen Facultät ab-
und vortrat die hiesige Mühsal Mühsal noch anzuh-
ören.

folgen die hiesige Mühsal Mühsal.

1. Auftritt.

Vor Ihre k. k. Majest.

Adam Traugott Schön v. Jorlich.

Ich lobte Carolus der Allergroßte Held
für welcher jeder Feind besänftigt zu seyn fällt!
Doch mehr denn weil der Jass der große Kaiser
so rüfft die ganze Welt: Ich lobte der große Kaiser.

Wor Iho d. M. in Pohlen und Gursfürst.
Fürst: In Puff.

VI

Christoff Gottlieb Fürst, Wig.

Vivat Puffen Landes Erbst, unser Gursfürst unser König
unser Gut dolt, unser Gold, Das die Namen sind In Ordnung
Friedrich August, Den Der Puffen, Den Der Pohlen
Gut Veresert,
Vig beglückt, so Das man täglich mehr glücke von
Ihm hört.

Wor Iho Josef Den königl. und Gurs-
Fürst.

Christian Gottlob Lehner v. Ullersdorf.

Großer Fürst, wenn auf Dein Name nicht Dein Vater
ähnlich war:
Trigton und schon Deine Eaten, wo Dein Lohr
Ursprung Lohr;
Denn Dein Blantz seht aller Gut in Dir brünst
erfüllte Flamen,
Denn so lobt Großer Fürst, und auf Dir, so von
Dir Flamen!

Vor der Königl. und Churf. Räthliche
Geseime Rath-Collegium.

Johann König, Burggr.

Eure Häupter, die der König als Geseime Rath
und die Wohlthat seiner Länder in besorgsam über
gibt.

zur Würdigung eurem Ehren stets beglückte
so wird künftighin auf dem Staat löst erwünscht durch
Ihr II. Austritt. ^{Gaton} _{zufolge} geschehen.

Vor der Hofwollgebe nach der Alton
Lohnen.

Christfried Schäfer, M.

Haupt vor der Hofwollgebe letzten Name, der von
Wigandthal sich schreibt.

Da der glückliche Tod auf dem Lande der Herren
überwältigt,

so weiß unser Glückwunsch dir in der Zeit nicht
brieffe schon

bleibe dem Namen der, mit der Vintrossen
beglücken.

Hoch Ihre Wohlgebohrnen Anaiten
Ihrn Hn General-Major.

Erstlich Gottlieb
Cunius, Wj.

Hochster General-Major, Heurer Lebensherr wir
Ist das neyfte Jahr bekräftigt, ^{das Glück} also müssen Ioson
sich ^{blische} von tag zu tag mehr / das das Prognos
Freunden Lust und Viel Vergnügen, Feinden
Mißgunst Jollen miß.

Hoch Ihre Wohlgebohr. Gnaden die
Hn: Fr: Generalin.

Joseph Elisabeth
Hingeborn.

Knäyge Lebensfrau, deren Gnade ist ein güldener
Jomru Traß
Ist wir Ihr beständig sohn, wünscht die Zufal
in Wiganthel
Ihren ist so Viel Vergnügen
so Viel Trost in Ihr Ihr
und so Viel als Hochden Dienst
über Winter im Gebürge liegen.

Die segne Ihr Geyste: so wird es nicht Jollen;
Wir ^{Freunden} können gar bald mehr Besuche Jollen!

Fiat.

Herrn Excellenz von H. General-Lieut.
von Jenzig.

Johann Friedrich Krause, Colzig.
Propheten Jenzig dessen treue inform Könige gefällt,
die Verdienste, so die Nation, prouit und rühmt die halbe
Wigandthal ist die Wohlthätigkeit, wiew auf Ihre Lebensfrau
Ihrem wünscht ob, das dem glücke, wie dem sein
beständig blüht.

Herrn Iohes Jans und Familie.

Solona Weyden, Wj.

Was sich mir von Jenzig würet, von dem Iohes Jans
unser Lebensfrau an Weyden, hat die Jans angestanden
das mir von Ihre Wohlthätigkeit, von Ihre glücklich ob, so:
die Verbindung von dem Jans großen Wünschen Weyden
Ihren.

Herrn Iohes Wohlgeb. Gnaden, Herr H.
Oberst-Lieut. von Jansdorf.

Johann Friedrich Krause, Colzig.
Johes Wohlgeb. Jans von Jansdorf, was von der von
Nastmon führt
und mit Wohlthätigkeit verbindet, wie auf in der fern rühret
Heures Oberst-Lieutenant, so beglückt auf lange Jiten
wiese nicht im Hungerdofst als von lauter fröhlichkeit.

Vor der Heuerste Gemalin.

Josanna Elisabeth Alosin, Wig.

Die vollkommene Aersdorffin, welche seine Brust besetzt
und die Hoffnung Herz lust, so von dem Himel blizet
loben wir sie selber rühmen, im Vermefen
Dorn so wird auf unserm Oel, ^{Wolgergen} frucht und Dorn
traudt entpfen.

Vor der Wohlgebohrenen Grauen In: die
K. Joffetätin.

Christiana Regina Dreyin, Wig.

Gots gepriesene Joffetätin, die von Aersdorff Nam: laufft,
und derselben liebste Pfänder, welche die in Dreyen küßt
lobt in ungestörter Ruh, solch der Himel nicht den Dreyen,
über jedes Jäpft und Gant die Jahr mehr als Drey:
faul logen.

Dritter Auftritt.

Vor der Excellenz von H. Graffen von Masgoff.

Josau Gottfried Geyow v. Ullrich.

Lobe Folgebohrer Grade hier in unser Nachbarafft
lobe glücklich, wir gepriesen, das der Himel keine Kraft
deiner Tugend und Warheit gobe, Kaiser, Land und Jit ordent,
so sey doch von deinem Dase nur das goldne Kriess brunt.

vor Jacob Joseph. Jaus von Gotslandtsdorf.
Maria Elisabeth Ingmannin v. Janssd.
Judith Örtolin, v. Grousd.

Ebenes Jaus von Kistritz blühe, welcher Gotslandtsdorf
Ihren Nachbarhaft und liebe man in Wigandtsdorf vor-
regiert
blühe, wachse, voller lust, sey beglückt mit allen Dingen
so wird die Jaus, und gottsein alle dem die wohlge-
spüset
lingen.

4. Auftritt.

vor der Hofwollfänger. Herr M. Wagner.
Gottlob Örtol Wig.

Gott und Wohlwünderer Pastor, Deine Wohlthaten und
Hilff

die sind auf dem rechten Wege nach dem Heil die bitten
weiß

Gott vergelte Deine Tugend, und laß die den glücklich-

von seinen
Der bestrafe die die lieb, und mit Jesu die werthe-
Deinen

vor der Hofwollfänger. Herr Fichtsfon, Diac:
Gottlob Exner, Orgelr.

Eurem Tische Tosen lassen auf das rechte Wosen
 Gott Verleihe daß dem Pfaffen, die gewünschte Frucht
 bringt.
 Dieser gönne sich die selber, und der liebsten die die liebt,
 einem Daamen Freund und Wonne, daß dem Laus kein
 Schmutz betrübt.

Vor der Wohlthun d. H. Herr in Wolterb. D.
 Johann Gottlieb Daverdius. Wig.

Der Münd, so Wolcherb. Dorst, dem Licht und Helle jorist
 ward auch die neue Jahr dem Jüßten aufgerist,
 die Frucht so seine Frucht, sich mit Vergnügen trüchelt,
 sich durch die glückselig Land mit tausend Lust besüchelt,
 und da die werthen Jaarb Ihr Thut ein Töbelen ist,
 so gebe Gott, daß ob Jüngere Niels küßt.

Vor der Pfälz-Losser.
 Jaimig Roß, Ngd.

Eurem Losser immer Pfälz, die Ihr sich am Jahr dieist
 Wenn ihr ein die ganze Dorst mit der Jarten Jugend
 Gott wird einen Thieris und freis sich ^{müß} und dort
 gar viel belosson,
 und Ihr werdet überall in den Frieden Säusern wof-
 nen.

5. Auftritt.

Vor der Kaufmannschaft.

Carl Gottlob Gobel, Wig.

beglückte Kaufmannschaft

Der Himmel schütze dich

so wachst der glückliche Staat

so mehret der Drogen Reich.

Vor Wigandthal.

Johann Christoph Gierke, Wig.

beliebte Bürgererschaft in Wigandthal

Der Himmel schütze dich, so wird dir allomahl

nach Wunsch und Willen gesu, so thut man dir gual

so thut man dich gewiß zu der beglückten Zahl.

Vor der löbl. Docterschaft.

Jeremias Alsch, M.

Ihr lieben Gemeinen, so ihr die selbe Land

Gott gebe das ihr sein, und daat nach Wunsch stant

das dieß ist achorbau und arbeit wohl geling.

Damit man sintem Flüg auf Feinden wieder singe.

Vor der lieben Pflanz.

Anna Kofina Czernawin, Leub. D.

Ihr werthen Pflanz, die ihr an unserm Orte

mit uns im Tempel walt, und an dem seligen Worte

den dürstigen Geist erquicket, Gott gab uns allzeit

nach unserm Lieb erquicket, und eine Tral erfreut.

Wor die lieben Eltern.

Gottlieb Mayer, Bergler.

liebeste Eltern, eure Kinder die in diese Schule gehen
wünschen euch zum neuen Jahre, neuen Sorgen und Gedenken
Ihm trifft unser Wunsch und hoffen durch des Höchsten Fügung ein
so wird es im neuen Glücke, Geist und trüblich fortlauf sein.

Lorentz Juncke Wig.

Gottliebste Eltern seht, das neue Jahr geht an,
Ihr Wünsche wolleth euch im alten Wohlgefallen,
Ihr wolleth dieses Jahr euch seinen neuen Sorgen
und seine Heiligkeit im neuen Heiligtum legen.

Johann Gottfried Gottwald, Wig.

Gott segne was Ihr thut, er wende was betrübt,
er wisse das er euch als seine Kinder liebt.
und hat im alten Jahr manchen Menschen euch betroffen,
so laßt im neuen Gott, im neuen Zeiten hoffen.

Gottfried Arndt, Hoff.

Gott segne Laus und Hoff, auf euer Saab und Gut
es müßte glücklich sein, was Ihr im neuen thut.
Gott gebe, was Ihr wünscht, und euer Gott begehret,
so wird ein fromm Kind, geliebet und erfreut.

Aria für 1. Ten: Larmforschheit singet.

1.
also hat Gott die Welt geliebt,
daß er den Tod gegeben.
Was ist das die? Man muß betrübt?
Der Tod ist ja dein Leben
nißte besorb ist in aller Welt
dadurch man Gott so wohl gefallt,
laßt uns die Tod erforscht.

2.
Was Gott dem Vater wohl gefiel,
hat Gott den Tod Huldott.
Das war sein Joch, das war sein Joch
daß er den Leib gesondert,
er nahm die Dünken über sich
Welt, preise Gott, betrachte die
dein stand ist gerundet.

Aria so für Ten: 10. gefört.

Josiloin, Josiloin, Du bist mein!
Josiloin, Josiloin, ich bin dein!
Josiloin, Josiloin, Du in mir!
Josiloin, Josiloin, ich in dir.
ay rja! ay rja!

2.
 Liebster Gelöbter, o mach mich frey,
 trübsel Dertretter, ach schick mich bey,
 Meyster der Freuden, bestill mein Leid,
 Jesu, mein Jesu, gib doch Freyheit!
 ach ja! ach ja!

3.
 Köstlichst Jesulain, meine Hül!
 Lieblicher Pfänder ist nicht als du
 laßst der Arden Ihs gült und off
 Jesu dich laßten wir nimmermehr.
 ach ja! ach ja!

4.
 Jesu mein einziger lebend Gott!
 Jesulain, Jesulain, wär ich dort!
 ewige Freude wär bey dir seyn.
 Jesulain, Jesulain nim mich ein.
 ach ja! ach ja!

Nach uns Arie Tobey die Engelstimmen.

Mein Jesu Kind ist mein,
 und ich bin sein allein
 nun trägt mein fleisch und blut
 das allerhöchste gütt,
 o große Freude! —

2.
Hier liegt ob in dem Hall
und büßt den Dünken fall
Das allerliebste Kind,
büßt unsrer Noth und Sünd.
O große Freude —

3.
Du Kind erlöset mich
mein Herze höchst sich
Du meines Herzens Lust
bleibst meine Jesuist
O große Freude —

4.
Josef. Mein Jesus Kind liegt da
Angeli. Drum sehn die Engel na
Josef. auf schön auf wunder schön.
Angeli. auf auf, und laß sich sehn.
Tutti: O große Freude! O große Freude!
Aria zum beschluß

1.
Kollob ein Jahr ist nun vorbey
nein sehn noch in Hül
Gott spricht mit seiner Vater Erden
und noch in Gnaden zu.

2.
Man fängt das neue frolich an
nein Sabent muß verdient,
soß aber das hat Gott gesehn
weil seine Gnade grünt.

3.
Auf Wasser Dir sey Dank gesagt,
für Deine Güte
und falls Noth und Leid geplagt
und tausend Sorgen.

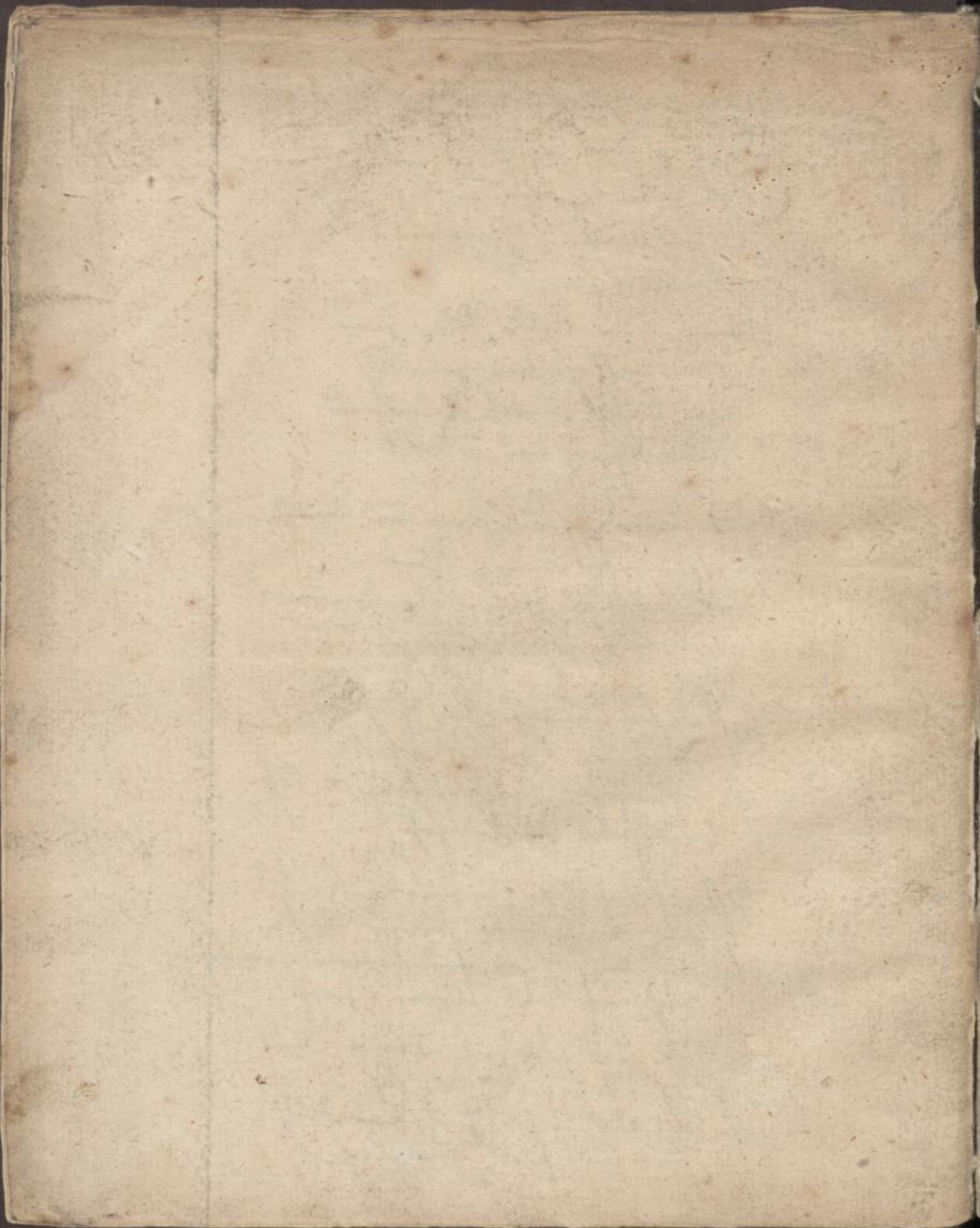
4.
Wenn Deine milde Vater Land
und mich so treu geliebt,
war unser armes Vaterland
verlassen und betrübt.

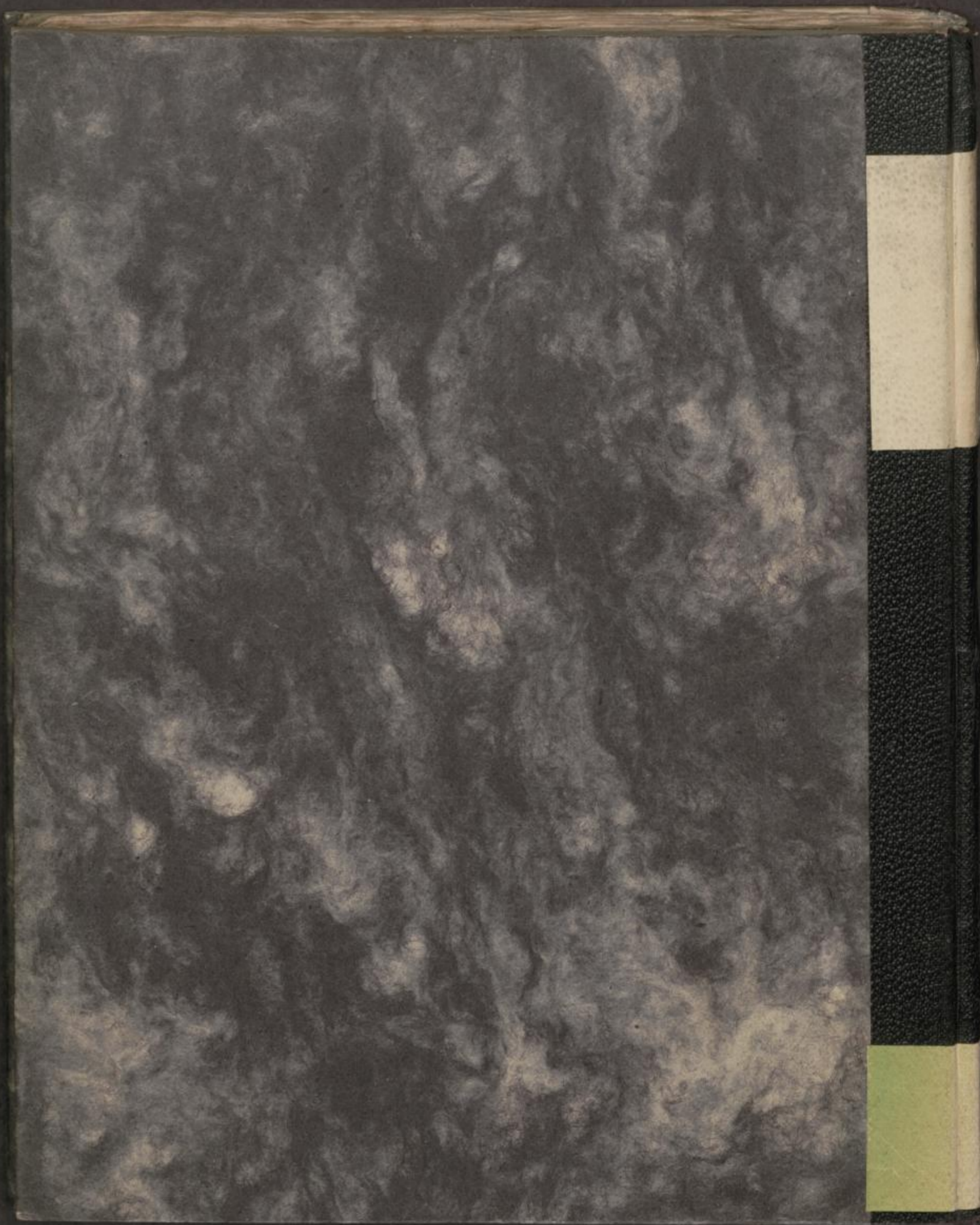
5.
Sei unserm Firm und Fiedort,
sei unserm Thron und Thron.
und laß dein Heubstquadern dort
in und noch kräftig sein.

6.
Laß unsern mächtigsten August,
in Deiner Herrschaft sein:
so steht dein Dachsau tausend Licht,
und jedes Wohlgehoß.

Laß auf das Wohlgebohrne Haus
von dem Stoffe deiner Blüthe
so wird dich Glück und Regen dränb,
auf auf und arme Gieße.

Behrte das Jahr mit deinem Gut
Dir übergibt man sich
so lobt dich unser Gott und mich
für und dort unglücklich.





*Fer. Hübner
Tafeln.*

V
8
b



SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Görlitz

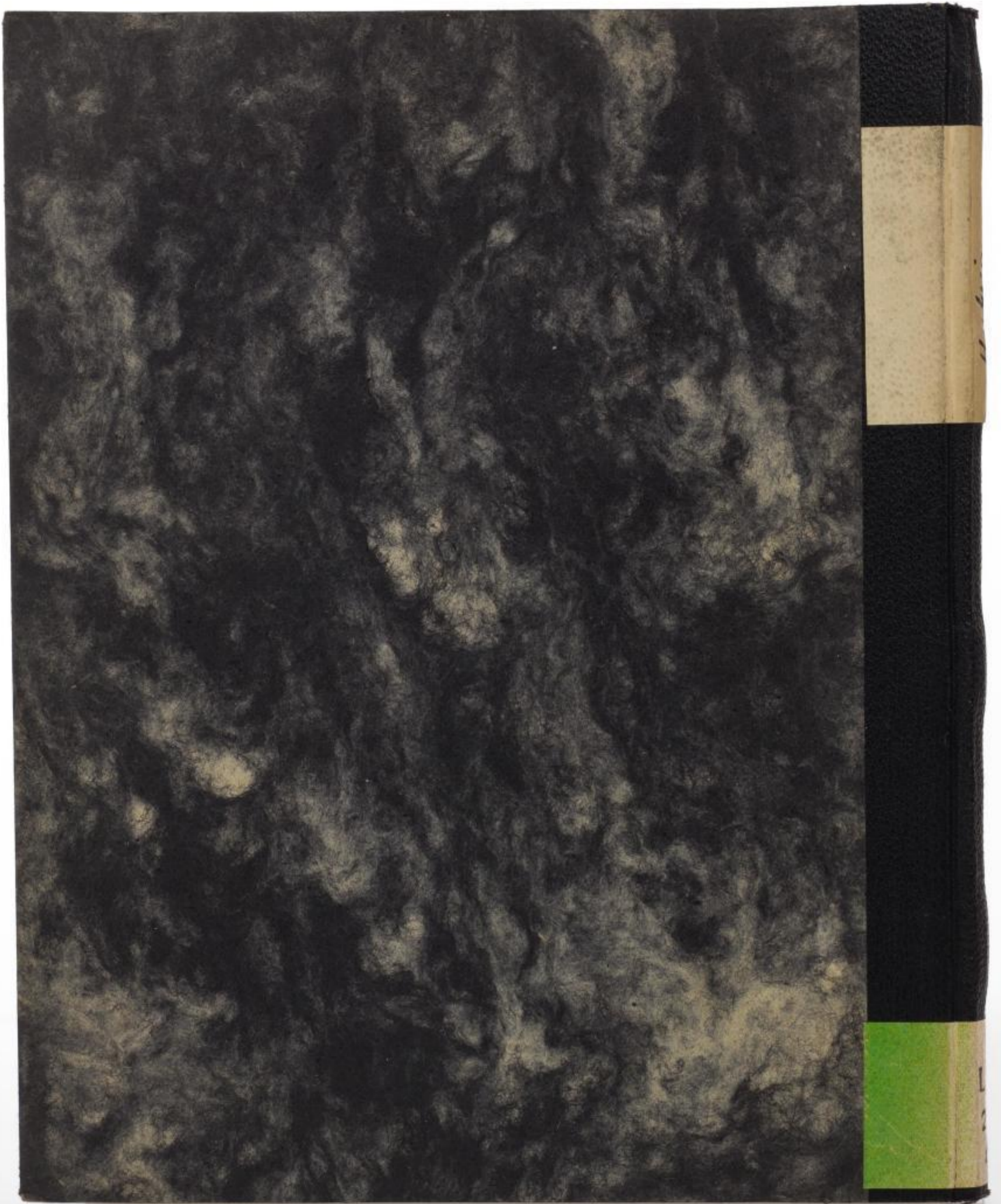


GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Uniwersytet
Wrocławski





SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Görlitz



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Uniwersytet
Wrocławski





Hubrig

L IV
288
a-b



SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Görlitz



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Uniwersytet
Wrocławski







SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Görlitz

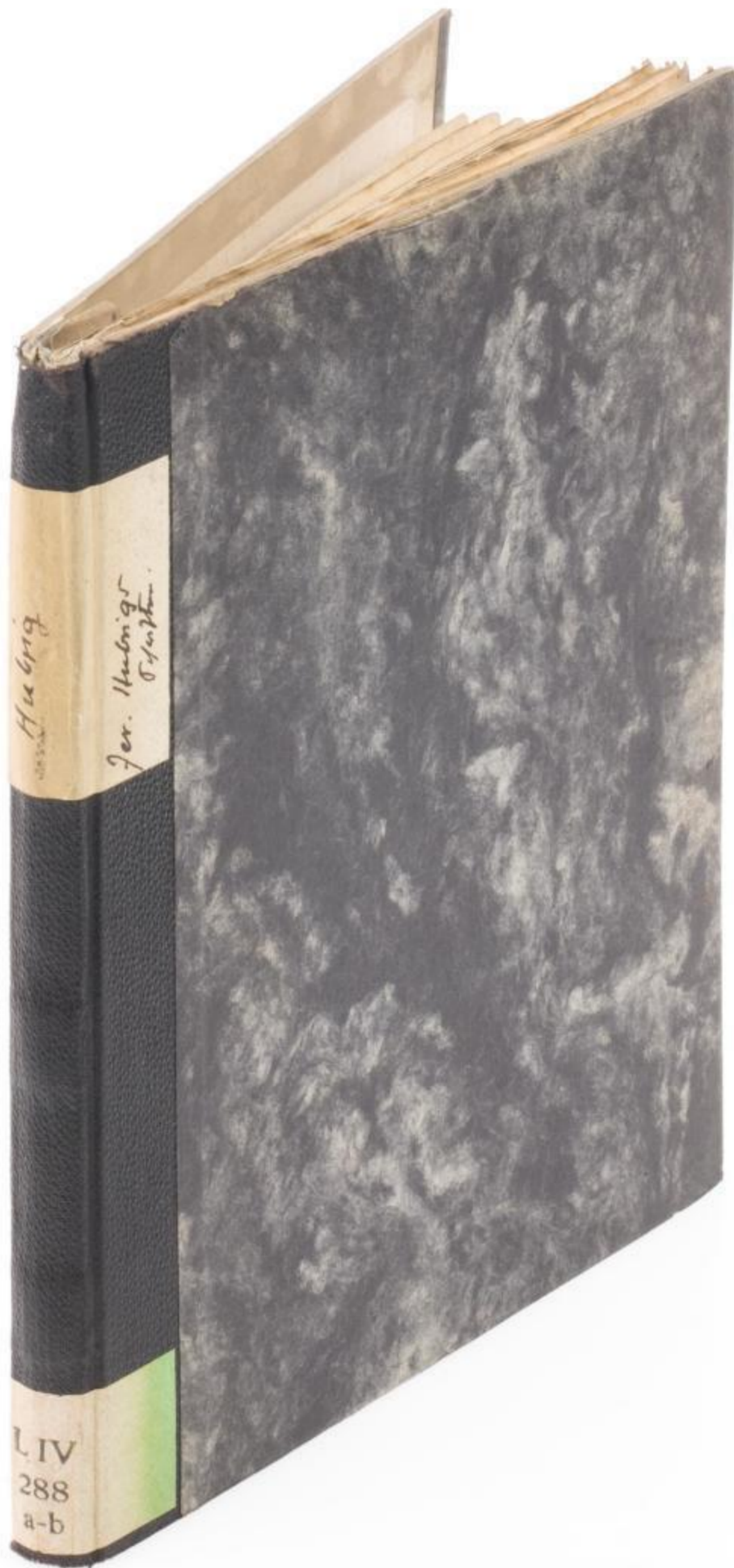


GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Uniwersytet
Wrocławski







SLUB

Wir führen Wissen.



Stadt Görlitz



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



Uniwersytet
Wrocławski



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Johel - Hofus

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.



L. II. 288

L. II. 288



Scen: 5.

III

1. Anna Teodora Alapin, Wig.
 2. Anna Teodora Alapin, Wig.
 3. Anna Teodora Alapin, Wig.
 4. Anna Teodora Alapin, Wig.
 5. Anna Teodora Alapin, Wig.

Scen: 6.

2. Historici resplende

1. In ...
 2. In ...

Scen: 7.

1. Anna ...
 2. Anna ...
 3. Anna ...

